

Hausandacht zum Aschermittwoch Jahreskreis C, 02.03.2022

Lied: GL 266 Bekehre uns ...

Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen.

Jesus Christus, der uns zur Umkehr aufruft, er ist auch jetzt mitten unter uns. Amen.

Eröffnung: Du erbarmst dich aller, o Herr, und hast Nachsicht mit den Sünden der Menschen, damit sie sich bekehren; denn du bist der Herr, unser Gott.

Kyrie:

Herr Jesus Christus, in den 40 Tagen der Fastenzeit schenkst du uns Zeit zum Nachdenken.
Herr, erbarme dich.

Herr Jesus Christus, du rufst uns auf zur Besinnung und zur Umkehr.
Christus, erbarme dich.

Herr Jesus Christus, mit dir können wir Stillstand in unserem Leben überwinden.
Herr, erbarme dich.

Tagesgebet:

Getreuer Gott, im Vertrauen auf dich beginnen wir die vierzig Tage der Umkehr und Buße. Gib uns die Kraft zu christlicher Zucht, damit wir dem Bösen absagen und mit Entschiedenheit das Gute tun. Darum bitten wir durch Jesus Christus.

Aus dem heiligen Evangelium nach Matthäus Mt 6 1-6,16-18

In jener Zeit sprach Jesus zu seinen Jüngern:

Hütet euch,

eure Gerechtigkeit vor den Menschen zu tun,
um von ihnen gesehen zu werden;

sonst habt ihr keinen Lohn

von eurem Vater im Himmel zu erwarten.

Wenn du Almosen gibst

posaune es nicht vor dir her,

wie es die Heuchler tun,

um von den Leuten gelobt zu werden!

Amen, ich sage euch:

Sie haben ihren Lohn bereits erhalten.

Wenn du Almosen gibst,

soll deine linke Hand nicht wissen, was

deine rechte tut,

damit dein Almosen im Verborgenen bleibt;

und dein Vater, der auch das Verborgene sieht,

wird es dir vergelten.

Wenn ihr betet,

macht es nicht wie die Heuchler!

Sie stellen sich beim Gebet

gern an die Straßenecken,

damit sie von den Leuten gesehen werden.

Amen, ich sage euch:

sie haben ihren Lohn bereits erhalten.

Du aber, wenn du betest, geh in deine Kammer,

schließe die Tür zu;

dann bete zu deinem Vater, der im Verborgenen ist!

Dein Vater, der auch das Verborgene sieht,

wird es dir vergelten.

Wenn ihr fastet,

macht kein finsternes Gesicht wie die Heuchler!

Sie geben sich ein trübseliges Aussehen,

damit die Leute merken, dass sie fasten.

Amen, ich sage euch:

Sie haben ihren Lohn bereits erhalten.

Du aber, wenn du fastest, salbe dein Haupt

und wasche dein Gesicht,

damit die Leute nicht merken, dass du fastest,

sondern nur dein Vater, der im Verborgenen ist;

und dein Vater, der das Verborgene sieht,

wird es dir vergelten.

Zum Nachdenken:

Aschermittwoch: Beginn der sogenannten Fastenzeit.

In 40 Tagen feiern wir Christen das Fest aller Feste: OSTERN, die Auferstehung Jesu Christi aus dem Reich des Todes. Auf dieses Hochfest heißt es sich vorzubereiten. Der Ruf „kehrt um“ bedeutet sicher nicht, dass damit ein 40-tägiges Fasten gemeint ist. Fasten kann man, wenn man zu viel auf den Rippen hat, und die Pfunde loswerden will oder aus gesundheitlichen Gründen loswerden muss.

Eine Bekehrung, eine Versöhnung soll es sein, eine Hinwendung zum barmherzigen Gott. Hierzu ruft der Apostel Paulus in seinem Brief an die Korinther auf mit den Worten:

Lasst euch mit Gott versöhnen (2 Kor 5, 20-6.2).

In den 40 Tagen der Fastenzeit haben wir Zeit zum Nachdenken. Vorsätze können gefasst werden. Beim Vorsatz aber darf es nicht bleiben.

Vorsätze müssen in die Tat umgesetzt werden. Jetzt geht es ans Eingemachte: Wie kommen wir zu einem positiven Ergebnis?

Ich denke, wir müssen es machen wie die Athleten, die sich durch Disziplin, Training und ständigem Üben auf Wettkämpfe vorbereiten. Packen wir´s an!

Agnes Germscheid

Fürbitten

Guter Gott, du möchtest, dass unser Leben gelingt.
Schenke uns Kraft und Zuversicht.

Dein Sohn ist den Weg zum Kreuz gegangen. Lass uns an unserem Schicksal nicht verzweifeln.
Schenke uns Kraft und Zuversicht.

Löse Stillstand in unserem Leben und gib uns Ideen, unseren Alltag zu gestalten.
Schenke uns Kraft und Zuversicht.

Wir wollen nicht nur an uns selber denken, sondern auch die in unser tägliches Gebet einschließen, die in Not sind.
Schenke uns Kraft und Zuversicht.

Du hast Jesus von den Toten auferweckt. Tröste die Trauernden und stärke unseren Glauben an das ewige Leben.
Schenke uns Kraft und Zuversicht.

Lass uns umkehren und die 40 Tage der Fastenzeit nutzen, um täglich zu üben statt stillzustehen. Darum bitten wir durch Christus, unseren Herrn. Amen.

Unser Vater im Himmel weiß, wie unser Leben gut und abwechslungsreich sein kann. Ihn bitten wir:

Vater unser ...

Lied: GL 452 Der Herr wird dich mit seiner